

# deutsche automobil revue 1

JANUAR 1971

DM1,50

D1432E

**Alle  
neuen  
Haftplicht-  
Prämien**



**noch zu  
empfehlen?**

**Test-  
Analysen:  
K 70 1302 S**

**Vergleichs-  
Test:  
1300 - 1302-  
Opel Kadett**

**1971:  
Autofahren**

**so teuer wie nie!**



**Nepp bei  
Gebrauchtwagen -  
Dagegen haben wir Tips**

**VW verlor an Opel in den letzten Jahren mehr Käufer, als den Wolfsburgern lieb war. Mit einem noch breiter gefächerten Käfer-Angebot forciert nun VW den Kampf gegen den Käfer-Konkurrenten Kadett**

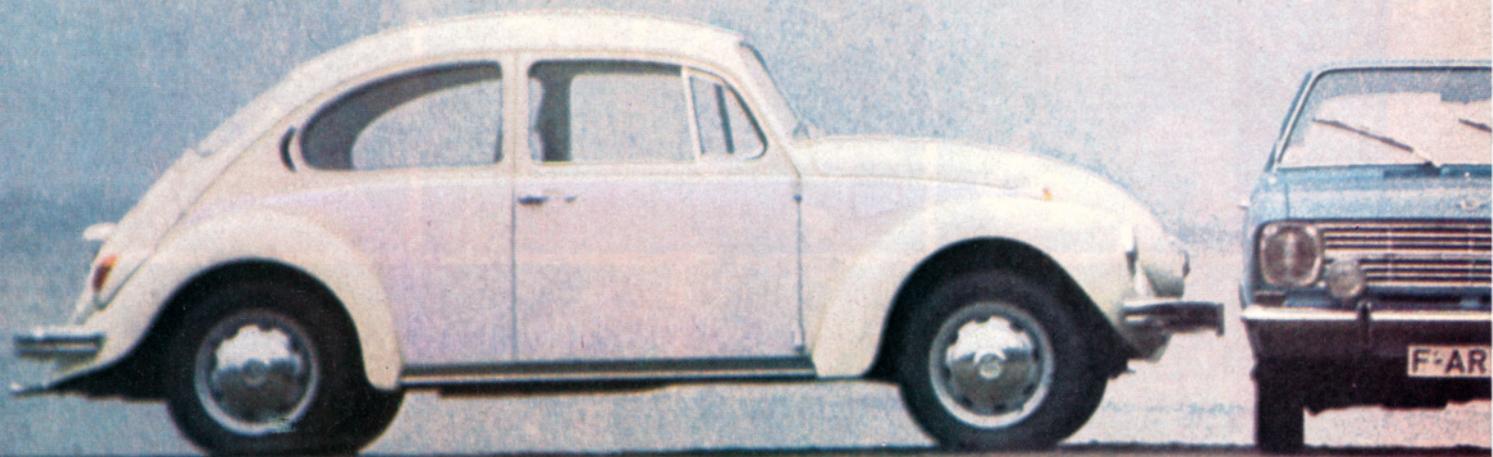
So freudig viele Autofahrer den auf Automobilsalons mit viel Aufwand präsentierten technischen Fortschritt begrüßen, so aufgeschlossen sie auch modern konzipierten Autos gegenüberstehen – wenn es um ihr Geld geht, stellen sie sich auf den nicht nur in der Politik gern eingenommenen Standpunkt „keine Experi-

# **BRINGT DER VW DEN KADETT IN DIE KLEMMME?**

mente“. Sie kaufen Autos, die den Ruf der Zuverlässigkeit erworben haben und außerdem mit einem von vornherein kalkulierbaren Fixum an Unterhaltskosten auskommen. In unserem Vergleichstest stehen sich drei Autos dieser Kategorie gegenüber: der VW 1300, seit den Werkferien im August von 40 auf 44 PS gebracht und mit einem neuen Belüftungssystem versehen, der VW 1302, der bei seinem Erscheinen durch sein neues Fahrwerk und den vergrößerten Kofferraum von sich reden machte und der Opel Kadett in seiner billigsten Ausführung (1,1 Liter Hubraum, 45 PS).

## **Karosserie**

Keiner der drei Testkandidaten hat eine außergewöhnliche Formgebung aufzuweisen – selbst an die ausgebeulte Fronthaube des VW 1302 hat man sich schon gewöhnt. Den größten Innen- und Kofferraum hat der Opel Kadett anzubieten. Er ist zwar kein vollwertiger Fünfsitzer, aber vier Personen finden, bei knappem Beinraum, genügend Platz, während es im Innern der beiden Käfer etwas enger



zugeht. In der Kofferraumwertung fiel der Sieg des Kadett noch deutlicher aus: der nach unserer Norm ermittelte Wert von 340 Litern nutzbarem Kofferraum wies ihn als haushoch überlegen gegenüber VW 1300 (180 Liter) und VW 1302 aus, dessen vergrößerter Frontkofferraum — durch höhere Haube und niedriger bauende Vorderachse — zusammen mit dem Stauraum hinter den Rücksitzen gerade 270 Liter ergaben. Minuspunkte sammelten die beiden VW auch aufgrund ihrer schlecht regulierbaren Heizung, während sie dem Kadett in puncto Lenkung und Bedienung überlegen waren. Der seit nahezu sechs Jahren produzierte Kadett hat immer die oft gerügten, leicht verwechselbaren Kippschalter zu dicht nebeneinander angeordnet. Zudem ist es für angeschnallte Fahrer fast unmöglich, sie zu erreichen.

### Fahrleistungen

Alle drei Testwagen offenbaren ein recht unterkühltes Temperament. Gemessen an dem, was die ausländische Konkurrenz mit dem Simca 1100 und dem Fiat 128 zu bieten hat, sind die von uns ermittelten Höchstgeschwindigkeiten recht bescheiden. Mit einer Spitze von 128 km/h verwies der Kadett den 125 km/h schnellen VW 1302 und den VW 1300 (123 km/h) auf die Plätze. Trotz dieser rela-

tiv niedrigen Höchstgeschwindigkeiten ließen sich mit allen drei Testkandidaten auf der Autobahn ansehnliche Durchschnittsgeschwindigkeiten erzielen, denn sowohl die beiden — identischen — VW-Motoren als auch der Kadett-Motor sind absolut vollgasfest.

### Fahreigenschaften

Die größten Unterschiede innerhalb des Vergleichstests offenbarten sich bei Seitenwind. Der Wagen mit der geringsten Richtungsstabilität und der größten Seitenwindempfindlichkeit war der VW 1300. Dagegen brachte die Schräglenkerhinterachse des VW 1302 eine gewisse Verbesserung. Am besten schnitt jedoch der Kadett ab, der auch im Kurvenverhalten den beiden Heckmotorausos überlegen war. Er lag auch in scharf gefahrenen Kurven nahezu neutral und demonstrierte damit, welche Vorteile eine Starrachse, die weder Spur noch Sturz verändert, haben kann — solange die Straßenoberfläche sich in gutem Zustand befindet. Der VW 1300 übersteuerte in gewohnter Weise, während der VW 1302 anfänglich untersteuert und erst nach einer neutralen Phase ins Übersteuern übergeht. Sobald man jedoch auf Pflasterstraßen gerät, ändert

sich das Bild. Während Federung und Dämpfung des VW 1302 sich vom Straßenzustand wenig beeindruckt zeigen, geht es im VW 1300 und auch im Kadett recht laut zu. Die Karosserie des VW 1300 dröhnt merklich stärker als die seines jüngsten Bruders, während beim Kadett zusätzlich die Hinterachse poltert. Außerdem zeigt der Kadett deutlich die Neigung, auf der Straße umherzuwandern, so daß er immer wieder mit Hilfe der indirekten Lenkung auf Kurs gebracht werden muß — auch das geht eindeutig auf das Konto der Starrachse.

### Wirtschaftlichkeit

Autos, die nicht aus Freude am Fahren sondern als Fortbewegungsmittel gekauft werden, müssen in erster Linie wirtschaftlich und zuverlässig sein. Alle drei Testkandidaten erfüllen diese Forderung im

Rahmen des heutzutage Möglichen. Zu Beginn des Tests kosteten alle drei Autos weniger als 6 000 DM. Inzwischen hat der Kadett diese Grenzen überschritten. Beim VW 1300 hat sich die Relation Anschaffungspreis — Wiederverkaufswert durch das Erscheinen des VW 1302 verschlechtert.

Überhaupt dürfte dem VW 1300 in Zukunft nur noch ein Mauerblümchendasein beschieden sein, denn der VW 1302 ist ihm in manchen Punkten so sehr überlegen, daß er in der Gesamtwertung unseres Vergleichstests sogar den Opel Kadett (wenn auch denkbar knapp) schlug. Für den Mehrpreis von 250.— DM erhält man sogar noch mehr Auto fürs Geld: während der VW 1300 820 kg wiegt, bringt der 1302 870 kg auf die Waage — der Fortschritt hat also nicht nur seinen Preis, sondern auch sein Gewicht.

	VW 1302	VW 1300	Opel-Kadett
Hubraum (ccm)		1285	1078
Leistung (DIN-PS bei U/min)		44/4100	45/5000
Zuladung (kg)	400	380	400
Preis (DM)	5 745,—	5 495,—	6 133,—
Aufpreis für Gürtelreifen	132,— (Textilgürtel) 144,— (Stahlgürtel)		164,— (Textil- od. Stahlgürtel) *
Lieferfrist		1—3 Monate	3—4 Monate

\*) + 30.— DM für zusätzlichen obligatorischen Stabilisator



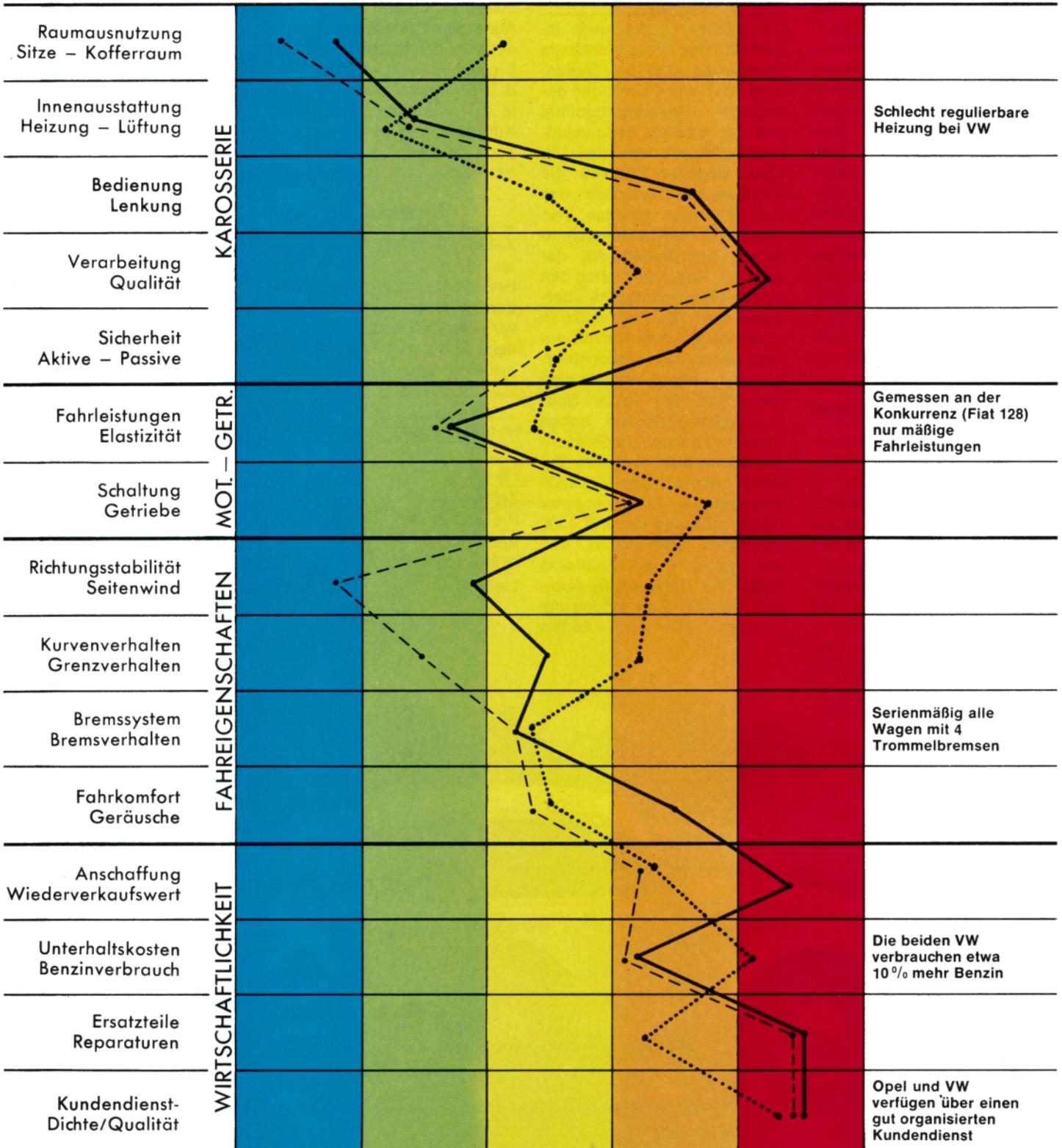
# TEST-DIAGRAMM

## VERGLEICH:

**OPEL KADETT:** .....

**VW 1300:** - - - - -

**VW 1302:** \_\_\_\_\_



Gesamtnote: VW 1302 = 2,5 – Opel Kadett = 2,6 – VW 1300 = 3,0

